

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde St. Marien
Hechthausen



Ausgabe Oktober - Dezember 2018

Sagen Sie, wo geht es zum „Reisebüro für verlorene Seelen“?

Die Frage überraschte mich. Der Fragende wirkte verstört. So als stünde er neben sich selbst – verloren. Ein Mensch, dem etwas wichtig ist, ein Suchender nicht als Körper sondern als Seele. Kennen Sie dieses Gefühl?

Wir Menschen sind Körper, und da kümmern wir uns um alles, was auf die-ser Welt wichtig sein kann: Essen und Trinken, Sport und Unterhaltung, Ab-wechslung und nette Gesellschaft und manchmal gehen wir auch auf Reisen, zur Erholung, um etwas Neues zu sehen und zu erleben, um mal rauszu-kommen und wieder fit für den Alltag zu werden. Aber wir Menschen sind auch Seelen. Manchmal vergessen wir dies. Seelen sind wir, weil wir von Gott angesprochen werden. Da geht es dann um anderes, als körperliche Fit-ness. Als Seelen spricht Gott mit uns über unser Leben, unser ewiges Leben unser Leben mit ihm. Natürlich sind wir Gott auch als Körper wichtig, aber wenn er sich an uns als Seelen wendet, dann, weil unser Leben mehr ist, als ein schöner Körper, als Gesundheit und Wohlstand. Wir spüren dies, wenn unser Körper schwach ist, alt wird, wenn Schatten auf unseren Alltag fallen. Manchmal spüren wir es auch, wenn wir uns sehr freuen, wenn wir etwas ganz Besonderes erleben: „Ich werd‘ verrückt“ sagen wir dann, oder „Halt mich fest – ich kann es nicht glauben – das ist zu schön um wahr zu sein!“

Dass wir nicht nur Körper sind sondern auch Seelen, das erleben wir auch auf Reisen. Reisende tragen viel mit sich rum, nicht nur Koffer und Rucksä-cke. Während der Reise im Urlaub, fern von Zuhause wird einem erst be-wusst, was man da eigentlich so alles mit sich schleppt, an unverarbeiteten Erlebnissen, an Freude und Ärger, an Sorgen und Fragen, an verdrängten Problemen, an erstaunlichen Einsichten: Was ist nicht alles passiert in mei-nem Leben, wie habe ich mich verändert? Wir reisen auch als Seelen, unser Betroffensein von den Lebensfragen bringt uns in Bewegung, jedenfalls dann, wenn unsere Reise nicht nur eine Flucht aus dem Alltag ist.

Es gibt also ein Reisebüro für verlorene Seelen. Ein Angebot für Menschen, die eine Reise planen, weil sie etwas suchen, das in den gängigen Reisefüh-vern nicht zu finden ist. Als Körper sind diese Personen oft schon unter-

wegs, haben viel erlebt und gesehen, aber nun entdecken sie sich als Seelen. Sie spüren, wir suchen mehr und was dieses Mehr ist, das müssen wir erst noch herausfinden. In dem Moment, in dem der Körper nicht mehr weiter weiß, übernimmt die Seele die Reiseleitung. Die Seele, das ist der Mensch, wie er vor Gott steht. Seelen sind wir, wenn Gott uns anspricht. Und das geschieht in ganz unterschiedlichen Orten und Momenten, den Zweigstelle des Reise-büros für verlorene Seelen, dort, wo wir spüren, Gott sucht Kontakt zu uns. Als Seele erfahren wir den Weg, die Rückreise beginnt und wird zur Heimreise, Gott empfängt uns mit offenen Armen.

Jeder Reisende ist auch ein Suchender, Muscheln, Steine, Fotos und schöne Erinnerungen bringen wir mit nach Hause. Das „Reisebüro für verlorene See-len“ wirbt mit einem besonderen Angebot, egal, wie weit die Reise geht, ein Spaziergang, oder ein stiller Moment reicht schon und unsere Seele hört, wie sie angesprochen wird, als suchende wird sie selbst gesucht. Wer nach dem „Reisebüro für verlorene Seelen“ fragt, der erfährt: Deine Suche ist an ihr Ziel gekommen, wenn Du spürst: Gott erwartet mich.

Ihr Pastor Ekkehard Heise

Pastor Dr. Ekkehard Heise wurde vor 64 Jahren in Göttingen geboren. Er hat vier Kinder, drei (bald vier) Enkel. Verheiratet ist er mit Manuela Heise, Pastorin an der Johanneskirche in Cuxhaven-Sahlenburg, wo beide leben. Zuletzt war Ekkehard Heise 18 Jahren lang Pastor der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Cosmae-Nicolai in Stade. Im Dezember 1999 war er aus Buenos Aires gekommen, wo er promoviert und als Dozent an einer evangelischen Fakultät gearbeitet hatte. Bis heute ist er theologischer Lehrer in Madrid.

Herr Dr. Heise wird unsere Kirchengemeinde in der Zeit unterstützen, in der unsere Pastorin Frau Kleingeist in Mutterschutz und Elternzeit ist.



Gottesdienste Oktober bis Dezember 2018

Datum	Zeit	Ort	Was?	Wer?
So, 2.9.	18.45 Uhr	Christus-Kirche Warstade	Alternativer GD mit Abendmahl	Team
Sa, 8.9.	10.00 bis 12.00 Uhr	Marien-Kirche & Treffpunkt	Kinderkirche	KIKI-Team
So, 9.9.	9,30 Uhr	Start: Basbeck Kirche	Wandergottesdienst der Region	Pn.Link-Köhler Pn.Wüstefeld L. Schult
Mi, 12.9.	15.30 Uhr	Löhberg	Altenheim-Andacht	NN
So, 16.9.	11.00 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst (Taufen)	P. Lea
Sa, 23.9.	18.45 Uhr	Marien-Kirche	„Viertel vor 7“ Alternativer GD mit Abendmahl	L. Schult Pn. Wüstefeld & J. Esselborn
So, 30.9.	11.00 Uhr	Marien-Kirche	GD mit Begrüßung von Dr. Heise	P. Heise
Mi, 7.10.	11.00 Uhr	Marien-Kirche	Erntedank	L. Schult
Mi, 10.10.	15.30 Uhr	Löhberg	Löhberg	NN
So, 14.10.	11.00 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst	NN
Sa, 20.10.	10.00 bis 12.00 Uhr	Marien-Kirche & Treffpunkt	Kinderkirche KIKI	KIKI-Team
So, 21.10.	9.30 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst zum Frauensonntag	Ringelblume
So, 28.10.	18.45 Uhr	Marien-Kirche	Alternativer GD mit Abendmahl	L. Schult & J. Esselborn
Sa, 3.11.	10.00 bis 12.00 Uhr	Marien-Kirche & Treffpunkt	Kinderkirche KIKI	KIKI-Team
So, 4.11.	9.30 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst	NN
Mi, 7.11.	15.30 Uhr	Löhberg	Löhberg	NN
So, 11.11.	9.30 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst	NN
So, 18.11.	10.00 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst zum Volkstrauertag	L. Schult

Urlaubergottesdienst

Am 29. Juli fand unser inzwischen schon traditioneller, regionaler Urlaubergottesdienst auf dem Geesthof statt. Gehalten von der Urlauberseelsorgerin Frau Pastorin Selmayr unter Mitwirkung von Pastorin Susanne Link-Köhler. Bei heiterem sommerlichen Wetter fanden sich zahlreiche Besucher bei diesem schönen Gottesdienst unter freiem Himmel ein.



Die musikalische Begleitung durch die Posaunen der Ostemusikanten unterstrich den besondere Charakter dieses Gottesdienstes.

Kaffee und Butterkuchen zum Abschluss rundeten den gelungenen Nachmittag ab.

Es ist noch Raum da!

Feiern wollen wir: 2018, das heißt 10 Jahre Evangelische Frauen, 100 Jahre Evangelische Frauenarbeit und 100 Jahre Frauenwahlrecht. Das Lukas' Gleichnis vom großen Festmahl steht deshalb in diesem Jahr im Mittelpunkt. Das Reich Gottes soll ein üppiges Fest sein, heißt es im Lukasevangelium und weiter:

Ein Mensch veranstaltete ein großes Festessen und lud viele ein. (...) Und auf einmal fingen alle an, sich zu entschuldigen. Der Erste hatte diesen Grund, ein anderer jenen und noch ein anderer brachte noch eine andere Entschuldigung vor. Da wurde der Hausherr zornig und lies stattdessen die armen Leute einladen „damit mein Haus sich füllt!“ (Frei nach Lukas).

Am 21.10. ab 09:30 Uhr können sie zusammen mit den Frauen der Ringelblume in einem besonders gestalteten Gottesdienst der Frage nachgehen, was uns das Gleichnis aus dem Lukasevangelium uns heute zu sagen hat, denn: wir laden Sie herzlich ein – es ist noch Raum da!

Es geht schon los ...

Bereits im August hat das erste Treffen zur Vorbereitung des Weihnachtsmarktes zum 1. Advent stattgefunden. Weitere Treffen werden in den nächsten Wochen folgen.

Wer noch mitmachen möchte, oder Ideen hat, kann sich bei Volker Nutbohm (04774/ 9137) melden.

Der Stand der Planung kann in den Vorwochen auf der Website <http://www.hechthausen-aktiv.de> eingesehen werden.



Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Kirchenbüro ist vom 20.08. bis 10.09.2018 wegen Urlaub geschlossen, ebenso vom 26.09. bis 08.10.2018.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an: Peter Ucke Tel. 04774 / 360 183, in Friedhofsangelegenheiten an Udo Beckmann Tel. 0162 / 102 3719.

Bücherstube geschlossen

Nach vielen Jahren des Bestands haben wir uns entschlossen, das Angebot der Bücherstube im Treffpunkt einzustellen, da kaum noch Nachfrage bestand und der Raum anderweitig benötigt wird. Wir danken allen, durch deren Spenden und Unterstützung das Angebot erst möglich wurde.

Erntedank

Am 07.10. feiern wir Erntedank mit einem Gottesdienst in der Kirche. Im Anschluß gibt es wie gewohnt etwas zu Essen, das wir entweder im oder bei günstigem Wetter draußen um die Kirche einnehmen wollen.

Bei eBay „verticken“ oder doch Altkleidersammlung für Bethel

Hechthausen /Bielefeld. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind Europas größte deutsche diakonische Einrichtung. Sie wurde 1867 mit dem Ziel gegründet, jungen Menschen mit Epilepsie zu helfen. Heute zählt das Epilepsie-Zentrum Bethel zu den weltweit führenden Einrichtungen.

Zu den diakonischen Aufgaben Bethels gehört es, unter anderem für Menschen mit Behinderungen oder für Kinder und Jugendliche in besonderen schwierigen Situationen da zu sein. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel kommen unter anderen aus der alljährlichen Kleidersammlung. Auch bei uns wird wieder für Bethel gesammelt.

In der Zeit vom 22.10. bis zum 27.10.2018 kann in der Zeit von 8- 22 Uhr gute, tragbare Kleidung und Schuhe in der Garage beim Pfarrhaus, Feldstraße 6 abgegeben werden Bitte legen sie die Kleiderspende nicht im Carport ab.

Gemäß dem Bibelwort Joh. 6,12 „Sammelt die übriggebliebenen Brocken, auf dass nichts umkomme.“ sammelt die Brockensammlung seit über 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland.

Leider verliert die Stiftung durch gewerbliche Sammlungen – wie die sogenannten Wäschekorbsammlungen - oder den Verkauf besserer, gut tragbarer Kleidung bei eBay viele Tonnen Kleidung im Jahr.

Die in Bethel direkt ankommende Kleidung kommt bedarfsgerecht u.a. den Bewohnern Bethels und Menschen mit geringem Einkommen aus der Region Bielefelds zugute. Die Brockensammlung hat sich den Richtlinien des Dachverbandes FairWertung e. V. verpflichtet. Der Verband setzt sich für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein und überprüft die Abwicklung.

Die Erträge aus dem Verkauf der Kleidung werden für die vielfältigen, diakonischen Aufgaben von Bethel eingesetzt. 90 Mitarbeitende mit und ohne Beeinträchtigung finden in der Brockensammlung eine Arbeit.

POSTEL

Kfz



Service. Reparatur. TÜV.

**Mobilität ist
unser Geschäft**

Inhaber Jens Postel

Hauptstraße 17
21755 Hechthausen

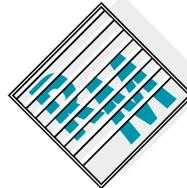
Telefon: 04774 / 9395614
Mobil: 0160 / 8736339

Frauengruppe "Ringelblume"	Gisela Vollmers
in der Regel - 2. Do. im „Treffpunkt“ 11.09.18, 08.11.18, 13.12.18 u. 10.01.19 - 19 bis 21 Uhr	Tel. 338
Männerkreis	Horst Grabow
in der Regel - 2. Mi. 10.10.18 – 12.30 Uhr Abf. Marktplatz z. Besichtigung des Aeronautikums/Nordholz 14.11.18 – 15.00 Uhr Skat und Kniffeln im Treffpunkt 12.12.18 – 15.00 Uhr Adventsfeier m. Partner., Kaffee, Bingo u. Abendessen/Ostekrone	Tel. 13 06
Freie Selbsthilfegruppe „Sucht“	Werner
Bitte nehmen Sie Kontakt auf, bevor Sie zu der Gruppe dazustoßen.	Tel. 17 56
Spielenachmittag	Jutta Ucke
in der Regel - 2. Mo. im "Treffpunkt" 08.10.18, 12.11.18, 10.11.18 u. 14.01.19 15 - 17 Uhr	Tel. 36 01 83
Gemeindenachmittag	Silvia Schüle-Kosmanek
in der Regel - 3. Mi. im "Treffpunkt" 15 Uhr, Abholung möglich. Die Termine weden noch bekannt gegeben.	Tel. 939 58 37
Eltern-Kind-Gruppe (für Kinder von 1-3 und ihre Eltern)	Nadine Kücks
alle 2 Wochen (ungerade Wochen)- Start in der Kirche 12.10., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12., 21.12.18, 04.01. u. 18.01.19 15 bis 16.30 Uhr im „Treffpunkt“ oben	Tel.: 31 44 99
Jugendgruppe	Diakon Detlev Dormeyer
In der Regel jeden Dienstag von 19 – 20.30 Uhr Keine Treffen in den Sommerferien!	Tel. 0 47 71 - 60 27 24

Energie sparen
KOMFORT
Sicht - Sonnenschutz

ROLLADEN MENKE
www.rolladen-menke.de

- ROLLÄDEN
- MARKISEN
- SONNENSCHUTZ
- INSEKTENSCHUTZ
- GARAGENTORE
- SERVICE



Auf den Köven 18
21769 Lamstedt
Tel. 0 47 73 - 4 28

Sicherheit
KOMFORT
Sicht - Sonnenschutz



Apotheke Hechthausen
 seit 1812
J. Gabriele Alstedt

Hauptstr. 7 · 21755 Hechthausen · ☎ 047 74 22 12 · Fax: 047 74 15 38
 E-Mail: apo_tech@yahoo.de



Dipl.-Ing. Andreas Ehbrecht

Hinter der Worth 5c
 21755 Hechthausen

Tel. 04774-360 398
 Fax 04774-360 399

buer@edarch.de
 Mobil 0171-5361470

Andreas Ehbrecht Architekt

Mietwagen
Thomas Beckmann



Alte Fährstraße 6
 21755 Hechthausen

Tel. 015 20-333 29 33

Autohaus
DOHRMANN

Ihr Autohaus mit Persönlichkeit

Inhaber Thomas Dohrmann

Löhberger Straße 1

21755 Hechthausen

www.kfz-dohrmann.de

Telefon 04774 - 992 006

Fax 04774 - 992 007

mail@kfz-dohrmann.de

DIE MEHRMARKEN-WERKSTATT



Ihr
VORSPRUNG
Meine Beratung

VGH Vertretung Torsten Tödt
 Feldstr. 22 21726 Oldendorf
 Tel. 04144 7100 Fax 04144 7170
 oldendorf@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 

Hans-Joachim Tiedemann

Malermeister

Malerarbeiten – Farben – Tapeten
Lieferung und Verlegung von Fußbodenbelägen

21755 Hechthausen-Laumühlen,
Am Heuberg 8



FERNSEH
WALLER

Hollenworther Str. 33 · 21745 Hemmoor
 Tel. 0 47 71 / 33 33 · info@fernseh-waller.de

TV · HIFI · Telekommunikation · Netzwerk

Weihnachtsgeschenke für Seeleute

Wir schreiben diesen Artikel an einem wunderbaren Sommertag - warm, blauer Himmel, Ferien, fröhliche Kinder und Erwachsene. In den Kirchen singen wir „Geh aus mein Herz, und suche Freud“. Und wir müssen gar nicht weit gehen, um all die Dinge zu finden, die das Lied uns vorstellt.

Aber auch wenn der Sommer zu Ende sein wird, sehnen wir uns nach Freude und wünschen uns: „Geh aus mein Herz, und bringe Freud“. Freude bereiten, dafür gibt es viele Möglichkeiten. Es wäre schön, wenn Sie dabei auch an all die Seeleute denken, die ihren gefährlichen Beruf weit weg von ihren Familien und Freunden auf den Meeren der Welt ausüben.

Helfen Sie, wie in den Vorjahren, mit, dass viele Seeleute wieder zu Weihnachten voller Freude und Staunen ein Geschenk auspacken können und erleben: „Eine fremde Person hat an mich gedacht“. Wir und das Team der Deutschen Seemannsmission Tees-Hartlepool würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr viele Päckchen für Seeleute zusammenkämen, die in der Weihnachtszeit die Häfen im Einzugsbereich der Station besuchen.

Ihr Geschenk, wie z.B. Körperpflegeartikel, (haltbare) Süßigkeiten oder Weihnachtsgebäck, Kaffeebecher, weihnachtlicher Schmuck, Nähzeug und Schnürsenkel, Handschuhe, Socken, Wollmützen, Schals usw. sind sehr willkommen. Bitte legen Sie keine verderblichen Lebensmittel, Alkohol oder Zigaretten und Bücher bei. Aufgrund der Sprachenvielfalt an Bord wären Bücher in deutscher Sprache für die meisten Seeleute schwierig.

Ihr Päckchen (es können auch mehrere sein; lieber zwei kleinere als ein ganz großes, damit sich viele Seeleute freuen) oder auch einzelne Gegenstände müssten bis zum 4. November 2018 im Büro der Kirchengemeinde Hecht-hausen, zu den normalen Öffnungszeiten, oder bei uns, Cadenberge, Heideweg 54, abgegeben werden. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, bitte bei uns unter Tel. 04777 808960 melden.

Mit herzlichen Grüßen Rosi und Jürgen Heimer



Zwei Jahrgänge feiern gemeinsam

39 Konfirmanden erinnern sich zurück an ihr großes Fest vor 50 Jahren in der St.-Marien-Kirche

Nicht nur das Wetter strahlte um die Wette. Auch die 39 Konfirmanden der Jahre 1967/68 waren bestens gelaunt und freuten sich auf ihr 50-jähriges Jubiläum.

Unter der Leitung von Pastorin Betina Dürkop, die kurzfristig die Vertretung für ihre erkrankte Hechthäuser Kollegin Christina Kleingeist übernahm, hatte sich eine große Festgemeinde in der St.-Marien-Kirche versammelt. In ihrer Predigt erinnerte Betina Dürkop an die Zeit vor 50 Jahren und sorgte mit mancher Geschichte für ein „Aha-Erlebnis“ bei den Gottesdienstbesuchern. Nach einer Einzelsegnung und einem Abendmahl wurden vor der Kirche die obligatorischen Gruppenfotos gemacht. Anschließend ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus „Zur Linde“ nach Bornberg. Beim späteren Kaffeetrinken unterhielt Hans-Gerd Alstedt die Runde mit Bildern und Geschichten aus Hechthausens Vergangenheit.



Obwohl ihre Konfirmation bereits 51 Jahre zurückliegt, feierten die „1967er“ ebenfalls vor zwei Wochen ihre Goldene Konfirmation in der Hechthäuser St.-Marien-Kirche.

Am 19. März 1967 wurden konfirmiert: Rudolph Buck; Bernd Hartlef; Siegfried Steffens; Detlef Oldhafer; Richard Honegg; Hans-Joachim Tiedemann, Ewald Romund, geb. Otersen; Albrecht Wolter; Roswitha Baum, geb. Schlichting; Marlene Mülle, geb. Wülbern; Erika Honegg geb. Lünstedt; Inge Bube, geb. Oeser; Anja Buck-Ricco geb. Buck und Angelika Neumann geb. Geschke.

Am 24. März 1968 wurden konfirmiert: Helga Weinert, geb. Bärwald; Anke Schüler, geb. Göse; Gunda Piefel, geb. Steffens; Ingrid Bardenhagen, geb. Schröder; Renate Lührs, geb. Schmidt; Inge Koppelman, geb. Brand; Felicitas Meyer zum Felde; Udo Finger; Werner Bruns; Uwe Bremer, Klaus Dankers, Gerd Venohr, Hans-Peter Heimbokel, Reiner Meyerholz und Wilfried Bahrs.

Am 16. Juni 1968 wurden konfirmiert: Joachim Torborg; Rainer Schultz; Rudolf Hünig; Helma Waller; Ralf Patjens; Lore Patjens, geb. Wolter; Renate van der Meer, geb. Patjens; Dora Joswig, geb. Ramm; Hannelore Finke, geb. Hartlef; Rita Schultz, geb. Hünig; Rita Schaefer, geb. Torborg; Ute Wolter und Inula Wolter.

Annahmestelle für **Niederelbe-Zeitung** **Cuxhavener Nachrichten** **STADER TAGEBLATT**

druckpartner hilft Ihnen bei Ihrer Familienanzeige

Trauerkarten | Einladungen | Danksagungen

STADT-KARTEN
Lanstedt, den
Hier wird die Seele eines verehrten
und unvergesslichen Vaters heimlich aufsteigt.
Als ich mit ihm die Wege entlang
des Mühlbaches und der Gärten wanderte,
sah ich seinen Frieden in der
stille Trauer

Max Muster
* 4. August 1922
Es wird um-feld

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief
unser lieber Vater, Schwagermeister, Onkel,
Onkel, Schwager, Bruder und Cousin
Melanie Muster
* 9. November 1924 † 2. Februar 2023
In stiller Trauer
alle Angehörigen
Die Beisetzung hat auf Wunsch der Verstorbenen im
evangelischen Friedhof stattgefunden.

Wir feiern 1967
holzerne Hochzeit
Stephanie und Thomas
Herrn von Prützke, dem 22. März 2013,
Eingang Nr. 10-20, 147, Lüneburg 21500-191
nach Cuxhavener Trauerrite
Wird 1968 populär, aber so wie er mich
Vor Licht hat und um die Jahre, die mich haben
empfehlen und haben, auch 1968 die zum
Wolter 2013 bei uns.

Die Konfirmanden
sagen
Danke
Für meine Konfirmation
Cuxhavener Nachrichten
Cuxhaven, den 19. März 2013
Claudia und Manuel Muster
geb. Meyer
Wolter, im Jahr 1967

Herzlichen Dank
für die liebevolle Betreuung
und Unterstützung
während meiner
Konfirmation
Cuxhavener Nachrichten
Cuxhaven, den 19. März 2013
Claudia und Manuel Muster
geb. Meyer
Wolter, im Jahr 1967

Dankeschön
Für meine Konfirmation
Cuxhavener Nachrichten
Cuxhaven, den 19. März 2013
Claudia und Manuel Muster
geb. Meyer
Wolter, im Jahr 1967

Karin Ines Gerhild Piper
geb. am 18. 12. 1928 in Lüneburg
† am 1. 12. 2023 in Lüneburg
In stiller Trauer
alle Angehörigen

Stader Straße 53 · 21745 Hemmoor · Tel. 04771/3616 · Fax 3617
mail@druckpartner-hemmoor.de



*Im Jahr 1968 war der Andrang bei den Konfirmationen so groß, dass es zwei Gruppen gab. Das Bild oben zeigt die Gruppe aus dem März, Das Foto unten zeigt die Konfirmanden aus dem Juni vor 50 Jahren. 1968 jeweils mit Pastorin Betina Dürkop.
Fotos: Fotostudio Toborg/Lamstedt*



Mein Besuch im Eine-Welt-Laden in Himmelpforten

Heutzutage bekommt man auch schon manches fair gehandelte Produkt im Lebensmittelladen in der Nähe, insbesondere Schokolade oder Kaffee. Das war nicht immer so und es ist auch nicht zu vergleichen mit dem Angebot in einem Eine-Welt-Laden wie dem in Himmelpforten.

Die Beschriftung über dem Eingang des Ladengeschäftes in Himmelpforten geht auf eine gemeinsame Aktion von Schülern und Lehrern der Porta-Coeli-Schule zurück. Die Idee hinter dem Welt-Laden ist es, andere Menschen über die Herstellung von Produkten im Ursprungsland zu informieren und die Bedingungen dort verbessern zu helfen. Das ist auch immer noch ein besonderes Anliegen jedes Team-Mitgliedes.



Im Laden kann man wechselnde Angebote finden, einfach deswegen, weil die Stückzahlen gering sind und manches eben schnell ausverkauft ist, während andere Dinge auf den richtigen Käufer etwas länger warten, der dann aber genau die schöne Kette als Geschenk oder genau diese wunderbaren Kerzen für die besondere Stimmung heute Abend gesucht hatte.

Ich habe Kaffee, Tee, Gewürze, Schokolade, Süßwaren, Honig, Öl, Reis, Quinoa, Kerzen, Servietten, schöne Dekorations-Gegenstände und Textilien (z.B. Schürzen und Tücher), besondere Taschen und Körbe, Silberschmuck, Wanduhren und auch Musikinstrumente und einige Bücher gesehen.

Mein Highlight waren Spielzeuge aus Madagaskar, die aus alten Blechdosen hergestellt wurden und wegen der scharfen Kanten und filigranen Details zwar nicht für Kinder geeignet, aber wunderschön anzusehen sind.

Ein Eine-Welt-Laden kauft bei bestimmten Organisationen ein, die alle dem fairen Handel verpflichtet sind. Hier sind die Namen GEPA und El Puente besonders bekannt. Das Konzept des fairen Handels lässt den jeweiligen

Läden fast keinen Spielraum für eigene Kalkulationen, denn die Preise der Produkte für den Endverbraucher sind bereits schon beim Einkauf fest vorgegeben. Damit können aber die Hersteller von dem erzielten Verkaufserlös recht sichere Anteile erwarten. Diese Art der finanziellen Unterstützung ist bei vielen Kunden ein weiteres Motiv für den Kauf. Auch die Mitarbeiterin, Frau Niethen, mit der ich heute gesprochen habe, denkt so und brachte es auf den Punkt: „Hier weiß ich, wo es hingeh.“

Das Team hinter diesem Eine-Welt-Laden besteht zur Zeit aus 12 Seniorin-nen und einem Senioren, die irgendwann mit dem Thema des fairen Handels in Berührung kamen und sich seit dem ehrenamtlich engagieren.

Weitere Unterstützer und Helfer wären dem Team sehr willkommen. Das hölzerne Schild vor der Tür weist seit 1992 den Weg zu diesem besonderen Laden.

Besuchen Sie den Weltladen in Himmelpforten

Machen Sie es sich in der dunklen Jahreszeit zu Hause gemütlich mit fair gehandelten Produkten aus dem Weltladen. Süßigkeiten, Kaffee, Tee und Honig werden gern gekauft, besonders unsere köstliche Schokolade. Aber auch kleine originelle Geschenke finden Sie im Weltladen. Wenn Sie gern kochen, probieren Sie einmal unsere exotischen Gewürze.

Das Weltladen-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Wer im Eine-Welt-Laden in Himmelpforten, Bahnhofstrasse 10, vorbei schauen möchte, sollte dies zu folgenden Öffnungszeiten tun:
Vormittags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr immer
Mittwoch bis Samstag sowie nachmittags von
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr immer Mittwoch bis
Freitag.



Weihnachtsgeschenke für Seeleute



Am 16 und 30 Juli fanden unsere Ferienspaßaktionen auf dem Elmer Modellflugplatz statt. Trotz sommerlicher Temperaturen hatten die Kinder unbändigen Spaß. Wurfleger und Wasserraketen wurden am laufenden Band gestartet. Süßigkeiten wurden aus dem Modellflugzeug abgeworfen und Fallschirmspringer durften eingefangen werden. Die älteren Teilnehmer durften als Flugschüler versuchen ein Flugzeug am Himmel zu steuern. Getränke wurden zur Erfrischung gereicht.



Eine Ferienspaßaktion mit Kindern, bei bestem Wetter, genug zu trinken dabei. Auch ein paar Sonnenhüte wurden verteilt – mehr geht nicht. Die Kinder waren dann auch nicht zu bändigen und hatten den Flugplatz gleich in Besitz genommen. Gerne wurden die Spritzer von der Wasserrakete als Erfrischung angenommen.

Neben dem ganzen Spaß gab es ein besonderes Ereignis zu verzeichnen:

„...Ein Ballon erschien am Horizont und hielt auf uns zu. Ein silberner Stern wurde erkennbar. Er stieg und sank wieder herab und kam dabei immer näher. Etwas wie eine dunkle Schleife war am Ballon. Markus lief dem Ballon nach, damit er nicht noch im Maisfeld landete. Der Ballon war wohl von einer Trauerfeier. An der schwarzen Schleife hing das Bild eines älteren Herren. Auf der Rückseite stand: Danke - Unvergessen - Alles Gute



Und auf dem Ballon stand geschrieben: Das Leben ist schön!

Der Stern ist wohl von einer Trauerfeier aufgestiegen und ist in einer Schar fröhlicher Kinder angekommen ... Bei einer Ferienaktion einer Kirchengemeinde ... „

**DRUCKPARTNER
WERBETECHNIK**

**druck
partner**

druckpartner hemmoor GmbH & Co. KG
 Stader Straße 53 21745 Hemmoor Telefon 0 47 71 - 36 16 Fax 36 17
 mail@druckpartner-hemmoor.de www.druckpartner-hemmoor.de

Danke – Erntedank

Der Erntedank ist in unserer Region noch recht fest verankert. Wen wundert es, leben wir doch auf dem Land und haben wir den Jahreslauf in der Natur, die landwirtschaftlichen Maschinen und vor allem die Gespanne der Obstbauern immer wieder vor Augen. Sicher hat der Erntedank aber für viele an Bedeutung eingebüßt. Er markiert irgendwie den Beginn des ausklingenden Jahres und sonst?

Danke? Wofür? Das was wir das Jahr über bekommen, der Lohn unserer Arbeit, das was uns zufällt, das ist doch eher mal unser Verdienst. Die neue Anschaffung, der schöne Urlaub, der umgestaltete Garten, ja die Kleidung, das Essen – alles ist doch kein Geschenk an uns sondern das Ergebnis unsere Anstrengungen und Bemühungen. Wenn danken, dann höchstens uns selbst. endlich mal auf die Schulter klopfen – gut gemacht. Das macht ja sonst auch keiner. Sich selbst zu danken ich sicher nicht ganz verkehrt.

Dankbar sein ist aber ja auch keine Verpflichtung, nichts was sein muss. Dankbarkeit ist ein schönes Gefühl, man fühlt sich bereichert, beschenkt. Bestimmt ist jemand anderen zu danken erfüllender als sich selbst auf die Schulter zu klopfen. In diesem Sinne kann ich dann aber auch weiter denken: Wenn ich so vieles geleistet habe, so viel geschafft und erreicht, dann geht das doch auch nur, weil ich die Möglichkeit hatte und hoffentlich immer noch habe. Ich bin gesund und leistungsfähig genug gewesen, um alles hinter mir liegende geschafft zu haben. Meine Fähigkeiten haben mir das eingebracht was ich schaffen konnte.

Für meine Gesundheit, meine Gaben und Möglichkeiten aber doch vor allem das ich lebe - alles das habe ich ohne mein Zutun erhalten. Aber jetzt darf und kann ich endlich wieder danken. *els*

Raubritter



Telefon: 04774-9989798

Öffnungszeiten:

Donnerstag - Sonntag von 17 bis 21 Uhr

- ⇒ **Ucke, Peter** Vorsitzender des Kirchenvorstandes 360183
E-Mail: peterucke@t-online.de
- ⇒ **Hagenah, Petra** (Cürten, Jessica) Leiterin des Ev. Kinderhauses 555
Homepage: www.kinderhaus.kirche-hechthausen.de
- ⇒ **Nottelmann, Kristin** (Walther, Katrin) Leiterin des Ev. Kindergartens Klint 3603177
Homepage: www.kinderhaus.kirche-hechthausen.de
Homepage: www.kinderhaus.kirche-hechthausen.de
- ⇒ **Pfarrbüro**
Pfarramtsekretärin Hartlef, Kirsten
Di. und Mi. 08.30 - 12.30 Uhr im Treffpunkt 3609276
E-Mail: KG.Hechthausen@evlka.de
- ⇒ **Diakonisches Werk, Cadenberge** 04777/8199
- ⇒ **Dormeyer, Detlev** Diakon 04771-602724
E-Mail: Detlev.Dormeyer@gmx.de
- ⇒ **Freie Selbsthilfegruppe „Sucht“** Werner 1756
- ⇒ **Pfarrhaus / Pastorin Christina Kleingeist (zur Zeit außer Dienst)** 227
E-Mail: ckleingeist@gmx.de Fax 991478
- ⇒ **Beckmann, Udo** Friedhofsgärtner 0162/1023719
- ⇒ **TELEFONSEELSORGE-Elbe-Weser** 0800-1110111
oder 0800-1110222
Tag und Nacht
- ⇒ **Hospizgruppe Land Hadeln e. V.** 04751-900190
Marktstraße 36 - 21762 Otterndorf

Gemeinsame Homepage für die Region ab März:

www.kirchen-im-osteland.de

Fahrgelegenheit!

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, um Gottesdienste oder andere Veranstaltungen Ihrer Kirchengemeinde zu besuchen, so holen wir Sie gerne ab und sorgen ebenso für die Heimfahrt. Nur können wir Ihren Wunsch nicht wissen, solange Sie sich nicht bei einer unserer Kirchenvorsteherinnen bzw. bei einem Kirchenvorsteher oder im Pfarramt gemeldet haben. Nur Mut! Wir sind für Sie da!

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Hechthausen, Feldstraße 6, 21755 Hechthausen. Redaktion: Peter Ucke (pu), Eike Elser (els); Christina Kleingeist (ck); Eliisa Hiller (hil); Mitarbeiterin: Kirsten Hartlef, Jessica Cürten (kiga).
- Gesamtherstellung: Druckpartner Hemmoor, 21745 Hemmoor. Auflage: 1.600 Exemplare. Die Verteilung erfolgt kostenlos.

**Spenden: Wenden sie sich bitte an den Kirchenvorstandsvorsitzenden Peter Ucke
oder das Kirchenbüro**

Wir wünschen den Geburtstagsjubilaren alles Gute,
Zufriedenheit sowie Gottes Segen für das neue Lebensjahr
und laden herzlich ein zum Geburtstagsnachmittag:
Geburtstagskinder aus dem Oktober am 28. November 2018
und Geburtstagskinder aus den Monaten November, Dezember
und Januar am 31. Januar

Geburtstag im Oktober:

Lisa Lemkau, (Kl)	83	Christine Linß, (Hh)	73
Gerhard-Michael Roch, (Hh)	81	Jörk Offenborn, (Hh)	73
Hermann Blohm, (Hh)	75	Franz Wozniak, (Hh)	80
Kirstin Bardenhagen, (Hh)	70	Dora Grabow, (Kl)	78
Wilma von Ass, (Kl)	74	Rita Bässler, (Hh)	71
Friedrich Brand, (Hh)	92	Marie Ewald, (Hh)	88
Günther Mahler, (Bb)	90	Ursula Freudenthal, (Bb)	71
Wilfried Quast, (Hh)	82	Marlies Ruks, (Hh)	84
Erika Helk, (Kl)	77	Franz Schröer, (Hh)	80
Mercedes Froese, (Hh)	76	Heinz Tiedemann, (Hh)	76
Erna Meyer, (Hh)	80	Jutta Lade, (Bb)	75
Wilhelm Echternkamp, (Lm)	72	Lisa Hesse, (Kl)	89
Jens Froese, (Hh)	77	Helga Heeren, (Hh)	82
Gerda Kravets, (Hh)	74	Brigitte Dankers, (Lm)	71
Ingeborg Wegener, (Kl)	88	Anni Schlotawa, (Hh)	84
Edda Rieper, (Kl)	76	Liesa Wache, (Kl)	70
Bernd Flüshöh, (Hh)	71	Helmut Sparck, (Lm)	81
Edelgard Kehrmann, (Hh)	80	Wilma Packroß, (Kl)	84
Norbert Sievers, (Kl)	70	Karl Lemkau, (Hh)	75
Lucie Lehrer, (Hh)	92	Helmut Koch, (Kl)	86
Johann Arp, (Hh)	89	Egon Tiedemann, (Lm)	76
Sybille Broden, (Hh)	70	Heinrich Vollmers, (Hh)	79
Anneliese zum Felde, (Hh)	80		
Gisela Gruschka, (Kl)	91		
Marianne Wierk, (Hh)	75		
Erna Deede, (Hh)	72		
Ralf Behr, (Hh)	80		
Horst Meyn, (Hh)	78		
Vera Dorschfeldt, (Hh)	77		
Rudolf Holzmann, (Hh)	77		
Friedrich Kühlke, (Lm)	75		
Wilma Hünig, (Hh)	86		
Irmgard Meyer, (Hh)	76		
Hans Schmidt, (Hh)	72		
Irmgard Waldeck, (Hh)	78		

Im November:

Hans-Hinrich Otte, (Lm)	70
Norbert Schlotawa, (Hh)	84
Rosa Lünstedt, (Hh)	71
Erika Bolinski, (Hh)	74



Gundula Gäntgen, (Hh)	70	Günter Meyer, (Bb)	78
Horst Grabow, (Hh)	74	Barbara Schwiager, (Bb)	74
Gisela Postel, (Kw)	75	Günther Hammann, (Hh)	73
Marlies Bahrs, (Hh)	70	Ernst Luttkau, (Bb)	83
Hans Helk, (Kl)	80	Ursula Wolf, (Hh)	74
Jürgen Meyer, (Hh)	81	Juliane Bärwald, (Hh)	91
Siegfried Glettner, (Hh)	70	Hans-Adolf Peters (Hh)	70
Erika Schnackenbeck, (Kl)	79	Klaus Beimgraben, (Hh)	85
Renate Jäger, (Hh)	78	Gerda Wiering, (Hh)	79
		Edith Mangels, (Kl)	85
Im Dezember:		Dieter-Heinz Grabowski, (Lm)	77
Hildegard Grabow, (Kw)	81	Hannelore Offenborn, (Hh)	71
Günter Junge, (Hh)	78	Siegfried Meister, (Hh)	79
Magda Stürcken, (Hh)	78	Heinrich Tiedemann, (Hh)	77
Brigitte Heimbokel, (Bb)	78	Jürgen Tiedemann, (Kl)	77
Wolfdietrich Elss, (Hh)	75	Lutz Gryga, (Hh)	74
Rainer Globig, (Kl)	72	Gerhard Gilgasch, (Kl)	85
Günter Schäfer, (Hh)	70	Norbert Reimann, (Hh)	70
Felicitas Vollmers, (Hh)	71	Inge Junge, (Hh)	74
Günter Reis, (Hh)	82	Friedrich Otto Meyer, (Lm)	84
Christa Vratny, (Hh)	78	Helga Freund, (Hh)	80
Vera Hörstensmeier, (Bb)	76	Ewald Mencke, (Hh)	79
Karin Bassen, (Hh)	70	Bernd Zander, (Hh)	71
Frieda Honegg, (Kl)	95	Irmgard Stark, (Hh)	75
Inge Funck, (Kl)	79	Gisela Gundel, (Hh)	72
Karin Schütt, (Hh)	72	Ewald Oellerich, (Hh)	78
Marianne Lewandowski, (Hh)	71	Eduard Wiemken, (Hh)	71
Alma Neumann, (Hh)	92	Grete Mahler, (Bb)	84
Dora Ollenburg, (Kl)	86	Dr. Udo Lade,(Bb)	76
Gerhard Kluwe, (Hh)	85	Krista Reibe, (Hh)	72
Margit Assheuer, (Hh)	73	Monika Pape, (Lm)	78
Klaus Krüger, (Hh)	73	Inge Larssen, (Kl)	73
Fritz Jantzen, (Hh)	82	Karl-Heinz Rubenow, (Hh)	85
Hildegard Seitz, (Hh)	81	Thea Schultz, (Kl)	85
Uwe Lewandowski, (Hh)	80	Lotte Ostmeier, (Kl)	94
Johanna Holzmann, (Hh)	81	Edda Behr, (Hh)	80
Helga Kibat, (Lm)	78	Günter Packroß, (Kl)	90
Günter Meyer, (Kl)	78	Peter Larssen, (Kl)	77
Doris Koch, (Kw)	70	Sinikka Scheinpflug-de Mel,(Hh)	71
Hella Knütel, (Kw)	76		
Wilfried Söhl, (Hh)	70	(Hh)=Hechthausen, (Bb) = Born-berg,	
Siegfried Schindel, (Hh)	76	(Kl) = Klint, (Kw) = Klein-wörden, (Lm)	
Horst von Allwörden, (Hh)	81		
Christel Dahms, (Hh)	72		
Anne-Dörthe Wagner, (Kl)	71		
Heinz Meyer, (Hh)	86		

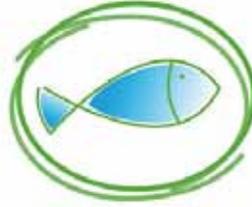
Im Januar 2019

Marianne Henning, (Kl)	81
Waltraut Marx, (Kl)	72
Günter Siebern, (Hh)	70
01.01.2019, Hauptstraße 1	
Henni Ott, (Hh)	93

Restaurant Golsch am Bahnhof*Inh.: Thorsten Golsch***Bahnhofstraße 40****21755 Hechthausen****Telefon: 047 74/259****Fax: 047 74/36 04 34**

Getauft wurden:

10.06.2018 Ina Postel
 08.07.2018 Mila Ludowig
 15.07.2018 Adrian Schütt
 Lucas von Holten
 Marvin von Holten

**Beerdigt wurden:**

25.05.2018	Karl-Heinz Gert	83 Jahre
13.06.2018	Gerd Schrader	88 Jahre
26.06.2018	Ludwig Otte	83 Jahre
28.06.2018	Elfriede Deede geb. Buck	68 Jahre
29.06.2018	Charlotte Jäschke geb. Kolibius	89 Jahre
09.07.2018	Gerhard Schmidt	79 Jahre
20.07.2018	Marianne Dankers geb. Hinck	86 Jahre
08.08.2018	Eduard Ruks	89 Jahre

**Am Ende wissen,
was wichtig ist.**

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters.

Algie
Bestattungen

(04771) 65060
Besuchen Sie uns im Internet:
www.algie.de
Schützenweg 8 - 21745 Hemmoor

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen der TÜV Rheinland

www.bestatter.de

**Danke für diesen guten Morgen,
danke für jeden neuen Tag.
Danke, dass ich all meine Sorgen
auf dich werfen mag.**

**Danke für alle guten Freunde,
danke, oh Herr, für jedermann.
Danke, wenn auch dem größten
Feinde ich verzeihen kann.**

**Danke für meine Arbeitsstelle,
danke für jedes kleine Glück.
Danke für alles Frohe, Helle
und für die Musik.**

**Danke für manche Traurigkeiten,
danke für jedes gute Wort.
Danke, dass deine Hand mich
leiten will an jedem Ort.**

**Danke, dass ich dein Wort verstehe,
danke, dass deinen Geist du gibst.
Danke, dass in der Fern und Nähe
du die Menschen liebst.**

**Danke, dein Heil kennt keine
Schranken, danke, ich halt mich
fest daran. Danke, ach Herr, ich will
dir danken, dass ich danken kann.**

